

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Breitbandversorgung im Landkreis Alzey-Worms
hier: Zuständigkeitsübertragung auf die VG Alzey-Land gem. § 67 Abs. 2 GemO
2. Beauftragung eines Fachbüros zur Beurteilung des baulichen Zustands des Rathauses
3. Antrag auf Kauf eines Teilstücks der Sulzheimer Straße
4. Antrag des Sportverein Bechtolsheim auf Zuschuss zur Sanierung der Tennisplätze u.a.
5. Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Entwicklung und Darstellung von Alternativen der Außengebietsentwässerung
6. Entwurf der Satzung Naturschutzdenkmal Dorfgraben
7. Ermächtigung der Verbandsgemeindeverwaltung zur Vergabe der Baumpflegemaßnahmen an den günstigsten Bieter
8. Blitzschutzmaßnahme an der Bushaltestelle Musikhalle
9. Bauangelegenheiten
 - a) Befreiungsantrag von der überbaubaren Grundstücksfläche zur Errichtung eines Wintergartens
 - b) Stellungnahme zum Antrag auf naturschutzrechtliche Genehmigung einer Auffüllmaßnahme
10. Mitteilungen
11. Anfragen

Anwesend :

- 1) Kemptner, Harald als Ortsbürgermeister und Vorsitzender
Dr. Harald Strecker, 1. Beigeordneter
- 2) Borlinghaus, Axel
- 3) Duckgeischel, Elke
- 4) Dolata, Dr. Jens
- 5) Flick, Ronald
- 6) Ehlenberger, Heike
- 7) Jennewein, Sabrina
- 8) Kuhn, Ulla
- 9) Kopf, Patrick
- 10) Scherning, Frank
- 11) Mann, Dieter
- 12) Mieslinger, Heike
- 13) Schmelzer, Sandra
- 14) Uhink, Mathias
- 15) Wieland, Anne
- 16) Wollny, Hugo

entschuldigt:

Ullmer, Kai
Brand, Gerhard, 2. Beigeordneter

Weitere Anwesende:

Elke Vomland, Protokollführerin
und 14 interessierte Bürger

OB Kemptner eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Tagesordnung rechtzeitig veröffentlicht wurde. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig (anwesend: 16 von 17 gesetzlichen Ratsmitgliedern).

TOP 1 - Breitbandversorgung im Landkreis Alzey-Worms

hier: Zuständigkeitsübertragung auf die VG Alzey-Land gem. § 67 Abs. 2 GemO

OB Kemptner erläutert die Breitbandversorgung und den vorgesehenen Breitbandausbau im Landkreis Alzey-Worms, die zukünftig flächendeckend sichergestellt werden soll. Es handelt sich um ein Projekt, das nur landkreisweit mit Förderprogrammen von Bund und Land bezuschusst werden kann. Daher soll die Übertragung dieser Selbstverwaltungsangelegenheit der Ortsgemeinde an die VG erfolgen, die wiederum zusammen mit der Stadt Alzey in einen öffentlich-rechtlichen Vertrag ermächtigt werden soll, das Breitbandnetz im Landkreis bis hin zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz (NGA-Netz) auszubauen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim beschließt einstimmig die Aufgabenübertragung (NGA-Netz) im Zusammenhang mit der Breitbandversorgung gem. § 67 Abs. 5 GemO an die Verbandsgemeinde Alzey-Land mit deren Zustimmung.

TOP 2 - Beauftragung eines Fachbüros zur Beurteilung des baulichen Zustands des Rathauses

Im Rahmen der geplanten Sanierung des Rathauses ist eine Begehung des Fachwerkraumes in Dolgesheim erfolgt. Dort war ein zertifizierter Sachverständiger für Bauschäden, Herr Uwe Rumenev, Zimmerermeister, der auf historische Restaurierungen spezialisiert ist, tätig. Sein besonderes Engagement gilt dem Erhalt historischer Fachwerkgebäude, der Sanierung komplexer Dachtragwerke und Restaurierung jahrhundertealter Baudenkmäler. Dabei arbeitet er eng mit Denkmalämtern und qualifizierten Architekten zusammen, um zu durchdachten und tragfähigen Lösungen zu kommen. Der Gemeinderat äußert sich sehr positiv über das besichtigte Rathaus und die Arbeit und das Sachverständnis von Herrn Rumenev.

Der Bau- und Friedhofsausschuss hat in seiner letzten Sitzung festgestellt, dass bei dem Bechtolsheimer Rathaus die Dachsanierung vordringlich ist. Hierzu liegt nun ein Angebot zur Untersuchung von Herrn Rumenev über 3.867,50 € vor. Hinzu kommen Eventualpositionen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim beschließt die Vergabe des Auftrags zur Beurteilung des baulichen Zustands des Rathauses an Herrn Rumenev, Münchwald.

Dr. Dolata erklärte sich bereit, Herrn Rumenev Unterlagen zu liefern.

TOP 3 - Antrag auf Kauf eines Teilstücks der Sulzheimer Straße

Eine Anliegerin der Sulzheimer Straße Nr. 19 möchte ein Teilstück kaufen. Die Wegrechte sind unklar. Der Grundstücksteil der Gemeinde dient der Regenwasserableitung. Für die Beseitigung der Parkproblematik in der Sulzheimer Straße ist das Ordnungsamt zuständig.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim stimmt einstimmig gegen den Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücksteils.

TOP 4 - Antrag des Sportverein Bechtolsheim auf Zuschuss zur Sanierung der Tennisplätze u.a.

Der Sportverein Bechtolsheim e.V. stellt einen Antrag auf Zuschuss von 10% für Instandhaltungsaufwendungen des Tennisplatzes. Die Investitionen belaufen sich auf rd. 50.000,-- €. Die Maßnahme ist notwendig und sinnvoll und soll 2017 begonnen werden. Mittel im Haushalt sind hierfür nicht veranschlagt. Bis zu 10% der Sach- und Materialkosten könnten bezuschusst werden.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim beschließt einstimmig einen Zuschuss für die Instandhaltungsmaßnahmen des SV Bechtolsheim auf Nachweis bis zur Höhe von 5.000,-- € bei Fälligkeit der Rechnung auszuzahlen.

TOP 5 - Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Entwicklung und Darstellung von Alternativen der Außengebietsentwässerung

Zur Außengebietsentwässerung sollen Alternativen erarbeitet werden, da weitere Regenrückhaltebecken nicht zu finanzieren sind. Die Gemeinde ist zur Sicherung von Wasserflüssen verpflichtet. Eine 100%ige Sicherheit sei allerdings ohnehin nicht zu gewährleisten; somit sei eine Risikoabwägung vorzunehmen. In der Gartenstraße sollen die Feldwege erhöht werden, was mit Kosten von ca. 15.000,-- € verbunden ist. Die Maßnahme soll ausgeschrieben werden.

Für die Entwicklung von weiteren Vorschlägen soll ein alternatives Ingenieurbüro beauftragt werden, obwohl das Ingenieurbüro Bayer und Winkler vor Jahren bereits eine Regenrückhalteplanung erstellt hat. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit und weil diese Berechnungen nicht mehr aktuell sind, wird die Vorbereitung der Beauftragung eines anderen Ingenieurbüros vorgeschlagen.

Die Landwirtschaftskammer soll in die Entscheidungen einbezogen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vorbereitung der Beauftragung eines geeigneten Ingenieurbüros zur Erarbeitung von Alternativen zur Außengebietsentwässerung.

TOP 6 - Entwurf der Satzung Naturschutzdenkmal Dorfgraben

Der Entwurf der Satzung wurde nur geringfügig von der Unteren Naturschutzbehörde ver-/geändert. Der Rat beanstandet, dass nicht zwischen schützenswerten und nicht schützenswerten Beständen unterschieden wird. Rückschnitte etc. seien daher immer der Unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen und von ihr zu genehmigen. Die Nachbesserung der Satzung wird als nicht ausreichend angesehen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Vertagung des TOP bis zur erneuten und ausreichenden Nachbesserung der Satzung.

TOP 7 - Ermächtigung der Verbandsgemeindeverwaltung zur Vergabe der Baumpflegemaßnahmen an den günstigsten Bieter

Die aus dem von der VG ausgeschriebenem Baumkataster resultierenden Baumpflegemaßnahmen müssen von der Ortsgemeinde getragen werden. Es sind drei Fällungen im Winter sowie Kronenrückschnitte erforderlich. Hierfür sind Fachfirmen erforderlich. Die Kosten werden sich auf ca. 6.000,-- bis 8.000,-- € belaufen. Die Maßnahmen werden von der VG ausgeschrieben. Sie sind nicht im Haushalt enthalten. Die Verbandsgemeinde wird die Genehmigung für die Bäume im Dorfgraben bei der Unteren Naturschutzbehörde beantragen.

Für die regelmäßigen Ausgaben der Baumprüfung müssen zukünftig jährlich Mittel im Haushalt bereitgestellt werden.

Die dringenden Maßnahmen wegen der Sturmschäden im Frühjahr wurden bereits durchgeführt. Eine Vereinbarung mit Vereinen, Kirche, Schule etc. über die Bäume, die sich im jeweiligen Eigentum der Institution befinden, ist denkbar und wünschenswert.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim stimmt einstimmig für eine Ermächtigung der VG zur Vergabe der Baumpflegemaßnahmen an den günstigsten Bieter.

TOP 8 - Blitzschutzmaßnahmen

Es wurde festgestellt, dass das Buswartehäuschen an der Musikhalle nicht über einen - nach den nun geltenden Bestimmungen - geeigneten Blitzschutz auf der Standfläche verfügt.

Die Angelegenheit wurde einstimmig an den Bau- und Friedhofsausschuss verwiesen.

TOP 9 - Bauangelegenheiten

Die neue Gemeindeordnung verlangt eine Behandlung der Bauangelegenheiten im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen. Hierbei dürfen keine Namen genannt und keine Pläne mit schutzwürdigen Daten vorgelegt werden.

a) Flur 16 Nr. 346/1

Befreiungsantrag wegen Überschreitung (0,43) der Grundflächenzahl 0,4 sowie Überschreitung der überbaubaren Flächen um 4,20 m bei Baugrenzenüberschreitung durch den Bau eines Wintergartens. Die Kreisverwaltung empfiehlt Ablehnung.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim stimmt einstimmig gegen eine Ausnahme.

b) Flur 22 Nr. 170

Bauplan mit Überschreitung der Grundflächenzahl um mehr als 10% im Baugebiet „Um den Bahnhof“ Einfamilienhaus mit Garage

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim stimmt einstimmig gegen eine Zustimmung zum Änderungsantrag.

c) Flur 22 Nr. 164

Baugebiet „Um den Bahnhof“; Abweichung von der vorgegebenen Dach- und Fassadenfarbe

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim befürwortet bei 4 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen und 12 Ja-Stimmen die Ausnahmeregelung.

Bei einem weiteren Antrag fehlt die Stellungnahme der Verbandsgemeinde.

Ratsmitglied Dieter Mann rückt in den Zuschauerraum.

d) Flur 8 Nrn. 61/1 und 62/1

Erdaushub Weinbergsfläche Gemarkung Bechtolsheim „Homberg“ im Gebiet Engelborner Brünnelchen

Zur Nutzung der Feldwege wird die Zustimmung der Gemeinde benötigt. Mit dem Vorhabenträger wird ein Sondernutzungsvertrag geschlossen; eine Bankbürgschaft wird seitens der Gemeinde nicht gefordert.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim stimmt einstimmig (15 Ja-Stimmen) grundsätzlich für die vorgesehene Maßnahme.

Ratsmitglied Dieter Mann kommt zurück an den Ratstisch.

TOP 10 Mitteilungen

Da bei Vorstellungsgesprächen nach Stellenausschreibung ein Schwerbehinderter nicht eingeladen war, ist die Gemeinde zum Schadensersatz verurteilt worden. Dieser Betrag wird durch die Versicherung getragen.

Am 24.09.2017 findet die Bundestagswahl statt. Helfer sollen benannt werden.

Die Grabmäler auf dem denkmalgeschützten Feld des Friedhofs konnten günstiger als erwartet gesichert werden. Die Steine in den Wegen wurden befestigt. Weitere Maßnahmen sollen 2018 mit Beteiligung der Kreisdenkmalpflege erfolgen.

Am 13.06.2017 findet um 19.00 eine Veranstaltung der Verbandsgemeinde wegen der Maßnahmen zur Erweiterung der Grundschule Bechtolsheim statt.

Der Gemeindeanteil an den Personalkosten der Kindertagesstätte Bechtolsheim (ohne 4. und 5. Gruppe) beläuft sich auf 71.000,-- € sowie ca. 20.000,-- Sachkosten.

Die Bemessungsbeträge für den Raumordnungsplan Rheinhessen-Nahe 2014 für die Ausweisung von Wohnbauflächen (Heilung von Verfahrensfehlern) wurden erhöht.

Windenergie: Die Entscheidung des VG-Rates wird abgewartet. Im Oktober könnte ein Termin zur Offenlegung in der Musikhalle stattfinden. Am 25.09.2017 soll der VG-Rat über den Flächennutzungsplan entscheiden.

Der Kita-Bedarfsplan sieht eine Erhöhung von 90 auf 100 Plätze vor.

Der Widerspruch, den die Gemeinde gegen den Grunderwerbssteuerbescheid (Rückerwerb des Kita-Grundstücks) eingelegt hat, wurde einem Sachverständigen vorgelegt. Das Gutachten ergab einen erhöhten Grundstückswert (450.000,-- € statt bisher 100.000,-- € Einheitswert). Es wurde erneut Widerspruch eingelegt.

TOP 11 – Anfragen der Ratsmitglieder

E. Duckgeischel fragt nach dem Mustergrab, dessen Verwendung in der Sitzung des Bau- und Friedhofausschusses angeregt wurde. Das Konzept soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates erläutert werden.

A. Wieland berichtet, dass Bechtolsheim einen beachtlichen 3. Platz im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erreicht hat. Von der Bewertungskommission wurde bemängelt, dass das Ort „nicht grün genug“ sei.

A. Wieland erläutert, dass Ehrenamtskarten von jedem beantragt werden können. Ein entsprechender Antrag soll der VG vorgelegt werden.

A. Borlinghaus berichtet vom Erfolg der Weinwanderung. Er regt an, dass Helfer und Infostand sowie der Arbeitskreis Dorferneuerung für die Ehrenamtskarte vorgeschlagen werden.

A. Borlinghaus fragt, wann die Natursteine, die im Engelborner Weg abgelagert sind, entfernt werden. Mittlerweile werde dort auch Müll abgeladen.
OB Kemptner hört bei der Kreisverwaltung nach.

H. Wollny merkt an, dass der Brunnen am Freien Platz wieder einmal nicht funktioniert.
OB Kemptner berichtet, dass man auf der Suche nach dem Fehler ist.

TOP 11 – Anfragen der Bürgerinnen und Bürger

Rudi Flick merkt an, dass der Dorfgraben der Kommission „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht vorgestellt wurde.

Erwin Lehn kritisiert, dass die auf den Friedhof neu verlegten Platten von der Trauerhalle Richtung Ehrenmal nicht die gleiche Farbe wie die alten Platten haben.

Herr Fromm fragt nach, wann der Grünstreifen an der Gartenstraße hergerichtet wird. Die Grünfläche werde nicht gepflegt, die Steine seien nur auf einer Seite verlegt.

OB Kemptner antwortet, dass die Herrichtung und die Bepflanzung der 3. Reihe demnächst erfolgen wird. Bäume 2. Ordnung brauchen 4,0 m Abstand, Bäume 1. Ordnung 7,0 m. Der Auftrag für den Lückenschluss wurde vor zwei Wochen erteilt.

Achim Göttert möchte wissen, wo in Bechtolsheim ein neues Baugebiet erschlossen wird.
OB Kemptner antwortet, dass es bisher keinen Beschluss gibt.

Weitere Wortmeldungen / Anfragen gibt es nicht.

OB Kemptner schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 21.55 Uhr

Ein nichtöffentlicher Teil (ohne Beschlussfassungen) schließt sich an.

OB Kemptner schließt die Sitzung um 22.20 Uhr.

28.06.2017

gez. *Elke Vomland*